

Wandern und geniessen im Lechtal

Samstag 23. und Sonntag 24. August 2014

Eine kleine Gruppe wanderfreudiger Skiclübler traf sich am Samstagmorgen zum gemeinsamen Ausflug nach Steg im Lechtal. Nachdem unsere Einsammelrunde bei Marianne und Hanspeter Streuli endete, konnten wir nun via Feldkirch - Arlbergpass nach Lech fahren. Im Parkhaus angekommen packten wir unsere sieben Sachen für die bevorstehende Wanderung zusammen und begaben uns zum Postplatz in Lech, wo bereits der Wanderbus zur Formarinalpe auf uns wartete. Nach einer wunderschönen Fahrt auf einer kleinen Mautstrasse, über Alpweiden und durch Gebirgswälder, erreichten wir die Endstation Formarinsee.

Von nun an ging es bergauf mit uns, wir wanderten zur Freiburger Hütte oberhalb des Formarinsees. Natürlich gingen wir hinein und bestellten eine zünftige Bretteljause. Während unserer Jausepause zogen Wolken und Nebelbänder am Berghaus vorbei und wir befürchteten schon, dass uns das schlechte Wetter eingeholt hatte. Aber nichts dergleichen, nachdem Bebe alles bezahlt hatte Sigrist feierten heute den dreissigsten Hochzeitstag, wurde das Wetter zusehends freundlicher und wir wanderten los Richtung steinernes Meer. Eine sehr eindrückliche und kurzweilige Wanderung, durch eine 200 Millionen Jahre alte ausgewaschene Felskalklandschaft, begeisterte uns. Überall trafen wir auf Fossilien wie Ammoniten, Belemniten, Megalodonten und Nautiliden, die zum betrachten und Anfassen einluden. Weiter führte uns der Weg an Murmeltierpopulationen vorbei, die wir aus nächster Nähe beobachten und fotografieren konnten. Vorbei am Steinbockdenkmal führte uns der Wanderweg zurück zur Bushaltestelle. Kurze Zeit später fuhren wir durch das schöne Lech Quellgebiet zurück nach Lech. Wieder im Kleinbus fuhren wir via Warth nach zu unserem Hotel Post in Steg.

Nach dem alle eingeecheckt hatten, blieb vor dem Abendessen genügend Zeit um die grosszügige und geschmackvoll gestaltete Saunalandschaft zu geniessen.

Marianne und Hanspeter waren bereits den ganzen Tag etwas unruhig. Die Geburt ihres ersten Grosskindes stand an. Am Abend kam dann die freudige Nachricht – Joy heisst das Mädchen. Wir gratulieren der ganzen Familie und wünschen viel Freude und alles Gute.

Sonntag, 24. August 2014

Nach einem reichhaltigen Frühstück erwartete uns wieder ein erlebnisreicher Tag. Das Wetter war gegenüber gestern deutlich schlechter geworden und es hatte über Nacht in tiefe Lagen hinuntergeschneit. Bevor wir aufbrachen, durften alle dem Geburtstagskind Marianne Streuli gratulieren und Ihr alles Gute wünschen. Auch bedankten wir uns nochmals für den guten Tropfen Wein den Sie zum Abendessen offerierte. Dann ging es los, mit dem Kleinbus fuhren wir bis Holzgau. Hier wanderten wir zu der längsten und wohl spektakulärsten Fussgängerhängebrücke Österreichs. Mit 200,5 Meter Länge und 110 Meter Höhe überquert die Hängebrücke die Höhenbachschlucht. Die ganze Gruppe überquerte die Hängebrücke schadlos und wurde dafür mit Tiefsicht und Fernsicht belohnt. Wieder beim Kleinbus angekommen ging unsere Reise via Hochtannbergpass zum Bregenzer Käsehaus in Andelsbuch. Nach einem kurzen Einkauf Stopp fuhren wir weiter nach Bödele zum Bergrestaurant Fetz. Hier konnten wir bei schönstem Wetter auf der Terrasse das Mittagessen, mit einer herrlichen Fernsicht über den Bregenzerwald, geniessen. Nach dem schmackhaften Essen ging es nun definitiv via Sargans - Horgen - Thalwil nach Hause. Ich freue mich bereits auf ein neues, abwechslungsreiches und spannendes Wanderwochenende 2015.

Euer Vize
Willi